

Sitzung des Erweiterten Ständigen Ausschusses
am 23. Mai 2024 in Wasserauen

Entwurf Beschluss-Protokoll

Teilnehmende: Markus Dörig, Ratschreiber, AI (Vorsitz); Martin Garthoff, Referat Internationale Beziehungen, Staatskanzlei, BY; Christina Prautsch, Referentin für IBK und Interreg, Staatsministerium, BW; Horst Schädler, Regierungssekretär, FL; Philipp Abbrederis, Landesamtsdirektor, VA; Dr. Benedikt van Spyk, Staatssekretär, SG; Dr. Roger Nobs, Ratschreiber, AR; Dr. Paul Roth, Staatsschreiber, TG; Dr. Kathrin Arioli, Staatsschreiberin, ZH, Dr. Stefan Bilger, Staatsschreiber, SH;

Nadine Frei, Leiterin Aussenbeziehungen, SH; Michaela Inauen, Vorsitz Kommission Öffentlichkeitsarbeit, AI; Mario Bauer, Verwaltungsbehörde Interreg ABH, RP Tübingen, BW; Thomas Boes, Europa- und Schweizbeauftragter, RP Freiburg, BW; Ruth Haefelin, Stabstelle Regierungssekretär, FL; Dr. Martina Büchel-Germann, Leiterin Abteilung Europaangelegenheiten, VA; Sarah Hauser, Leiterin Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen, SG; Joel Keller, Leiter Dienststelle für Aussenbeziehungen, TG; Dr. Luzia Lehmann, Chefin Koordinationsstelle für Aussenbeziehungen, ZH;

Dr. med. Christian Bernhard, Vorsitz Kommission Gesundheit, VA; Dr. Roland E. Hofer, Vorsitz Kommission Kultur, SH; Christina Marent, Vertretung Kommission Wirtschaft, VA; Dr. Heike Summer, Vertretung Kommission Umwelt, AI; Patrick Ruggli, Vorsitz Kommission Verkehr, SG; Christof Widmer, Vorsitz Kommission BWF, TG; Sebastian Wilske, Vorsitz ROK-B, RVHB/BW;

Klaus-Dieter Schnell, Geschäftsführer; Katja Heller, Stellv. Geschäftsführerin; Sabine Fauth, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, IBK-Geschäftsstelle

Gäste: Torsten Liebig, Spurgruppe Klimaneutrale Bodenseeschifffahrt, BW; Marc Borer, CH-Referent INFOBEST Palmrain, Regio Basiliensis; Marcus Schick, D-Referent INFOBEST Palmrain, RP Freiburg; Alexandra Boger, Bodenseezentrum Innovation 4.0, HTWG Konstanz

Entschuldigungen: Stefan Schumann, Leiter Referat Internationale Beziehungen, BY; Elmar Stegmann, Landrat Landkreis Lindau, BY; Dr. Alexandra Zoller, Abteilungsleiterin, Staatsministerium, BW; Suzana Neib, Leitung Referat 63, Staatsministerium BW; Klaus Tappeser, Regierungspräsident Tübingen, BW; Zeno Danner, Landrat Landkreis Konstanz, BW; Dr. Karlheinz Diethelm, Vorsitz Kommission Umwelt, AR; Dr. Frank Speier, Vorsitz Kommission Wirtschaft, BW

Teil A: Allgemeines

A.1 Begrüßung

M. Dörig

M. Dörig begrüsst die Anwesenden. Erstmals dabei sind Nadine Frei, neue Leiterin Aussenbeziehungen Schaffhausen, sowie Christina Marent, Vorarlberg in Vertretung für Frank Speier (Wirtschaft), Heike Summer, Appenzell Innerrhoden in Vertretung für Karlheinz Diethelm (Umwelt).

A.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

A.3 Protokoll der Sitzung vom 14.03.2024

Das Protokoll wird genehmigt.

A.4 Protokoll der Troika vom 18.04.2024

Das Protokoll wird genehmigt.

A.5 Bericht der Geschäftsstelle

Beschluss:

Der Bericht der Geschäftsstelle wird zur Kenntnis genommen.

A.6 Interreg VI Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

Beschluss:

Der Sachstandsbericht Interreg wird zur Kenntnis genommen.

Teil B: Aktuelle Themen und Schwerpunkte

B.1 Berlinreise 27./28.06.2024

Keine Beschlüsse

B.2 Klimaneutrale Schifffahrt auf dem Bodensee

Beschluss:

- 1. Das Positionspapier „Klimaneutrale Bodenseeschifffahrt voranbringen“ ist zu diskutieren und zuhanden der Regierungschefs für das Strategiegelgespräch vom 28. Juni 2024 zu verabschieden.**
- 2. Ergeben sich wesentliche Änderungen, soll der Ständige Ausschuss das nachgeführte Positionspapier möglichst rasch per Mail zur endgültigen Verabschiedung erhalten.**

B.3 Wasserstoffversorgung Bodenseeregion

Verweis auf das Programm des St. Gallerer H2-Summit am 19./20. Juni 2024 hin.

Die bestehende, aber stillgelegte Transitpipeline von Genua in den Norden – Eigentümer ist der italienischen Energieversorger ENI – könnte für die Versorgung des Bodenseeraums interessant werden. Ein Rückbau dieser Infrastruktur wäre nicht sinnvoll. Daher haben die Kantone Graubünden und St.Gallen beim Schweizer Bund beantragt, den Antrag auf Rückbau zu sistieren und zunächst weitere Nutzungen (z.B. für CO₂, H₂) zu prüfen. Die IBK strebt an, eine gemeinsame Sicht auf dieses grenzüberschreitende Thema zu erreichen. *Keine Beschlüsse*

B.4 Meta-Studie zum Wirtschaftsraum Bodensee

Mit der Initiative des Fürstentums Liechtenstein für eine Meta-Studie - Erfassung des Status Quo die vorhandenen Studien zum Wirtschaftsraum Bodensee - sollen Raum und Potential transparenter werden. Dies ist die notwendige Voraussetzung, damit die IBK als politisches Dach Impulse setzen kann, damit sich die Region in der Wettbewerbsfähigkeit entwickelt. *Keine Beschlüsse*

B.5 Information und Beratung für Grenzgänger am Oberrhein

Das Netzwerk der vier Informations- und Beratungsstellen (INFOBEST), ein Leuchtturm der Oberrheinkooperation, stellt sich der IBK vor. *Keine Beschlüsse*

Teil C: Berichte und Anträge der Kommissionen/Projektgruppen

C.1 Kommission Umwelt

Beschluss:

- 1. Der Sachstandsbericht der Kommission Umwelt wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Der Abschlussbericht des Projektes «CO₂-Reduktion im Gebäudesektor: Vergleich und Monitoring von Fördersystemen in der Bodenseeregion» wird zur Kenntnis genommen.**
- 3. Für die Durchführung des Symposiums «Mikroplastik» Ende November 2024 in Friedrichshafen wird der AG Landwirtschaft und Umweltschutz der Betrag von maximal 10'000 Euro aus dem Ad-hoc-Budget zugesprochen.**
- 4. Der Ständige Ausschuss verabschiedet Karlheinz Diethelm, Leiter Amt für Umwelt, Kanton Appenzell Ausserrhoden, unter Verdankung der geleisteten Arbeit als Vorsitzender der IBK-Kommission Umwelt bis Ende Oktober 2024.**

C.2 Kommission Gesundheit und Soziales

Beschluss:

- 1. Der Sachstandsbericht der Kommission Gesundheit und Soziales wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Der Sachstandsbericht der AG Jugendengagement (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.**
- 3. Der Ständige Ausschuss beauftragt die Kommission Kultur, bis zur Herbstsitzung des Ständigen Ausschusses zum Vorschlag der AG Jugendengagement, die Aufgaben im Zusammenhang mit der Jugendjury Förderpreise ab der Förderpreise 2025 zu übernehmen, Stellung zu nehmen. Projektleiterin Ruth Haefelin wird beauftragt, die dafür notwendigen Unterlagen zur Verfügung zu stellen (Anlage 1).**

C.3 Kommission Öffentlichkeitsarbeit

Der schriftliche und mündliche Bericht werden zur Kenntnis genommen.

C.4 ROK-B Raumordnungskommission Bodensee

Der mündliche Bericht zur ROK-B wird zur Kenntnis genommen.

C.5 Kommission Verkehr

Grenzüberschreitende S-Bahn S 7: Ab Dezember 2024 fahren alle Züge montags bis sonntags auch bis Lindau-Insel. Die schweizerische S 5 wird mit der österreichischen S 3 verknüpft zu einer grenzüberschreitenden S-Bahn-Linie zwischen Wil-Weinfelden, St. Gallen und Bregenz. Die Institution ÖV-Bodenseeraum solle auf gute finanzielle Basis gestellt werden.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Kommission Verkehr wird zur Kenntnis genommen.

C.6 Kommission Kultur

Beschluss:

- 1. Der Ständige Ausschuss nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht der Kommission Kultur.**
- 2. Der Ständige Ausschuss verabschiedet Roland E. Hofer, Staatsarchivar und Kulturbeauftragter des Kantons Schaffhausen, unter Verdankung der geleisteten Arbeit als Vorsitzender der IBK-Kommission Kultur. Als neuer Vorsitzender der Kommission Kultur ab dem 1. Juli 2024 wird Patrik Birrer, Leiter des Amtes für Kultur des Fürstentums Liechtenstein gewählt.**

C.7 Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung

Die AG Bildung hat ihre Arbeiten zur politischen Bildung in Angriff genommen. Im September werden die „Civic Education Days“ in Kreuzlingen stattfinden.

Beschluss:

Der Ständige Ausschuss nimmt Kenntnis vom Sachstandsbericht der Kommission Bildung, Wissenschaft und Forschung.

C.8 Kommission Wirtschaft

Beschluss:

- 1. Der Ständige Ausschuss stimmt einer Verlängerung der Digitalisierungsinitiative Bodensee um weitere drei Jahre vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2027 zu.***
- 2. Der Sachstandsbericht der Kommission Wirtschaft wird zur Kenntnis genommen.***

C.9 a) Projektgruppe Next Generation

Beschluss:

- 1. Der Sachstandsbericht der Projektgruppe NextGeneration (PG NG) wird zur Kenntnis genommen.***
- 2. Die Geschäftsstelle informiert die Kommissionen über den neuen Leitfaden der PG NG.***
- 3. Das Organisationskomitee der IBK-Akademie wird beauftragt, ein Modul 4 für die Next Generation zu entwickeln und 2025 einen Probedurchlauf durchzuführen.***

C.9 b) Jugendkonferenzen

Beschluss:

- 1. Die Ergebnisse der Jugendkonferenzen gemäss Anhang 1 (Thesenübersicht) werden zur Kenntnis genommen.***
- 2. Die Projektgruppe NextGeneration wird beauftragt, ein Grundlagenpapier für das weitere Vorgehen der Jugendkonferenzen und der daraus entstandenen Thesen – unter Berücksichtigung der übrigen Bausteine betreffend der Jugend - zu erarbeiten und dem Ständigen Ausschuss vorzulegen.***
- 3. Den Mitgliedern, welche noch keine Jugendkonferenz durchgeführt haben, wird eine Durchführung einer solchen Jugendkonferenz empfohlen. Die daraus entstehenden Thesen sind dem Ständigen Ausschuss und den Kommissionen zur Kenntnis zu bringen.***

C.10 IBK-Verwaltungsakademie

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der IBK-Verwaltungsakademie Bodensee wird zur Kenntnis genommen.

Teil D: Termine und Verschiedenes

D.1 Termine 2024, Terminvorschau 2025

Keine Änderungen gegenüber den Unterlagen.

D.2 Verschiedenes

Aus dem Ständigen Ausschuss verabschiedet und herzlich verdankt werden *Dr. Roland E. Hofer*, (Vorsitzender der Kommission Kultur, Schaffhausen) sowie der Vorsitzende der Kommission Umwelt *Dr. Karl-Heinz Diethelm* (Appenzell Ausserrhoden) und *Ruth Haefelin*, (Mitarbeiterin der Stabsstelle Regierungsekretär, Liechtenstein (Ständiger Ausschuss und stellvertretende Vorsitzende von AG Jugend und Next Generation).

Protokoll: Katja Heller (stellvertretende Geschäftsführerin), 29. Mai 2024